

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Uwe Voigt

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
4. April 2018

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Die Polizei bleibt dran!

Ort: Leipzig, OT Zentrum, Schwanenteich/Bürgermeister-Müller-Park
Zeit: 30. und 31.03.2018

Am Freitag und Samstag wurden durch Einsatzkräfte der „Gemeinsamen Einsatzgruppe Bahnhof/Zentrum“ und der Fahrradstaffel im Rahmen ihrer Streifenaktivitäten Kontrollmaßnahmen im Bereich der Parkanlagen Schwanenteich, Bürgermeister-Müller-Park und dem Bereich um die Spielothek Fair-Play durchgeführt. Unterstützt wurden die Beamten dabei durch zwei- und vierbeinige Kollegen der Diensthundestaffel. Im Rahmen dieser Kontrollmaßnahmen wurden zehn Straftaten mit Bezug zur Betäubungsmittelkriminalität bekanntgemacht. So wurden unter anderem gegen acht Personen im Alter von 17 bis 34 Jahren Strafanzeigen gefertigt. Im Zuge der Feststellungen wurden insgesamt 142 Konsumeinheiten Marihuana (ca. 260 g), zwei Einheiten Haschisch (10,1 g), vier Konsumeinheiten Crystal (0,5 g) und Tabletten XTC (0,6g) sichergestellt. Außerdem wurden zwei nach Diebstahl zur Sachfahndung ausgeschriebene Handys sichergestellt.

So wurden am Freitag eine Strafanzeige wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln gegen drei Tatverdächtige (m 17 Tunesien, m 18 Libyen, m 18 Libyen), zwei Strafanzeigen wegen des Verdachts des Besitzes von Betäubungsmitteln gegen zwei Tatverdächtige (m 31 Algerien, m 18 Tunesien) und eine Strafanzeige wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln gegen Unbekannt gefertigt. Der 31-jährige algerische Staatsbürger, bei welchem es sich um einen polizeibekanntem Taschendieb handelte, war zudem im Besitz eines zur Fahndung ausgeschriebenen Mobiltelefons und muss sich daher wegen Diebstahls und des Verdachts der Hehlerei verantworten. Im Anschluss an die Maßnahme wurde der 31-Jährige in die Justizvollzugsanstalt überstellt, da gegen ihn ein Haftbefehl vorlag.

Am Samstag wurden zwei der drei Tatverdächtigen (m 17 Tunesien, m 18 Libyen) vom Vortag erneut wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln festgestellt. Bei den Beiden befand sich ein weiterer



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Tatverdächtiger (m 22 Libyen). Beamte der Bundespolizeiinspektion Leipzig konnten eines 34-jährigen Deutschen habhaft werden und ein Strafverfahren wegen Besitz von Betäubungsmitteln gegen ihn einleiten. Im Zusammenwirken der Einsatzkräfte wurde eine Strafanzeige wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (101,8 g) gegen einen 27-jährigen libyschen Staatsbürger eröffnet. Letztgenannter wurde in der Folge an die Beamten der Kriminalpolizei übergeben. Im Zuge der Aufarbeitung des Sachverhaltes wurde bei dem Tatverdächtigen zudem ein Handy aufgefunden, welches nach Diebstahl zur Fahndung ausgeschrieben war. Der Tatverdächtige wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig vorläufig festgenommen und dem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Leipzig vorgeführt. Gegen den 27-Jährigen wurde der Haftbefehl in Vollzug gesetzt und dieser ebenfalls in die Justizvollzugsanstalt gebracht. Insgesamt waren 11 Beamte der „Gemeinsamen Einsatzgruppe Bahnhof/Zentrum“, drei Diensthundeführer mit ihren Diensthunden und drei Beamte der Fahrradstaffel beteiligt. Die Polizei blickt auf zwei doch erfolgreiche Tage zurück. „Wir lassen weiterhin keine „innerstädtische No-Go-Area“ zu und werden auch in Zukunft mit massiver Präsenz vor Ort auftreten. Derartige Erfolge sind das Ergebnis der hervorragenden Zusammenarbeit der an den Maßnahmen beteiligten Beamtinnen und Beamten der Bundes- und der Landespolizei.“ (Vo)

Tresor aus der Verankerung gerissen

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Max-Liebermann-Straße
Zeit: 31.03.2018, 20:15 Uhr – 03.04.2018, 04:54 Uhr

Rabiat gingen Unbekannte in einer Filiale in Gohlis vor: Erst wurden die Bewegungsmelder aus der Verankerung gerissen und danach wurde sich an der Zugangstür zu schaffen gemacht. Nachdem die Tür geknackt war, durchsuchten die unbekanntes Eindringlinge die Räume nach Wertgegenständen. Das sollte aber noch nicht alles gewesen sein, denn auch die verschlossene Bürotür wurde geknackt, womöglich um an den darin stehenden Tresor heranzukommen. Denn dieser wurde nachfolgend mit brachialer Gewalt aus der Verankerung gerissen. Dadurch gelangten die Einbrecher an das im Tresor gelagerte Wechselgeld. Durch diese Vorgehensweise konnten sich die Unbekannten einen vierstelligen Bargelddbetrag zu eigen machen. Der durch die Einbrecher verursachte Schaden kann bislang nicht beziffert werden. (St)

Gartenlaube brannte lichterloh

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Wurzener Straße
Zeit: 03.04.2018, 14:36 Uhr

Am Dienstagnachmittag meldete ein Bauarbeiter eine ungewöhnliche Rauchentwicklung aus Richtung der Wurzener Straße. Da sich in unmittelbarer Nähe eine Kleingartenanlage befindet, bestand die Möglichkeit, dass der Qualm durchaus aus einem der Gärten kommen könnte. Dies sollte sich auch kurze Zeit später so bestätigen. Als die Einsatzkräfte der Polizei an der Brandstelle ankamen, brannte bereits eine Gartenlaube in voller Ausdehnung. Auch die schellen Löscharbeiten der Feuerwehr konnten das vollständige Niederbrennen der 9 Quadratmeter großen Holzgartenlaube und den Übergriff der Flammen auf ein Nebengebäude nicht verhindern. Im Zuge der Tatortbegehung machte sich bei den Einsatzkräften ein 64-jähriger Zeuge bekannt. Der Rentner konnte einen Mann beobachten, wie dieser unmittelbar nach dem Brand mit

einem Handwagen voller Gartengeräte aus der Richtung der brennenden Gartenlaube kam. Demzufolge ist auch sehr wahrscheinlich, dass der Unbekannte den Brand gelegt haben könnte. Im Verlauf weiterer polizeilicher Maßnahmen am besagten Brandort stellten die Beamten zudem fest, dass versucht wurde, sich in mehreren Gartenlauben unrechtmäßig Zutritt zu verschaffen. So konnten in angrenzenden Gärten die Lauben nicht nur teilweise geöffnet oder aufgebrochen, sondern auch erheblich verwüstet vorgefunden werden. Angaben zum entstandenen Stahl- und Sachschaden konnten bislang keine gemacht werden. (St)

Fastfood-Restaurant großflächig beschmiert – Polizei sucht Zeugen

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Karl-Liebknecht-Straße
Zeit: 04.04.2018, 03:30 Uhr – 04:54 Uhr

Unübersehbar die an einem Fastfood-Restaurant in der Karl-Liebknecht-Straße in Leipzig angebrachte großflächige hellbeige Farbe: Ein oder auch mehrere Tatverdächtige brachten die Farbe in den frühen Morgenstunden an die Außenfassade des Gebäudes an. Aufgefallen war diese willkürliche Wandschmiererei, die weder einen Schriftzug oder ein bestimmtes Motiv erkennen lässt, Polizeibeamten während der Streifenföätigkeit. Wie hoch der entstandene Schaden ist, kann bislang nicht beziffert werden.

Zeugen die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Zentrum, Dimitroffstraße 1 in 04109 Leipzig, Tel. (0341) 96634-299 zu melden. (St)

Mit Kaffeeautomat unerkannt geflüchtet ...

Ort: Leipzig-Zentrum, Otto-Schill-Straße
Zeit: 29.03.2018, 14:00 Uhr bis 03.04.2018, 07:00 Uhr

... war der Einbrecher, der in ein Büro eingedrungen war, indem er die Eingangstür gewaltsam geöffnet hatte. Eine Mitarbeiterin hatte zu Dienstbeginn die offene Tür vorgefunden und den fehlenden Kaffeevollautomaten im Wert von ca. 1.400 Euro festgestellt. Sie rief die Polizei. Die Höhe des Sachschadens wurde mit etwa 200 Euro angegeben. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

In Schlangenlinien durch die Straßen von Leipzig

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Deutscher Platz
Zeit: 03.04.2018, 22:04 Uhr

Am Dienstagabend fiel einer Polizeistreife ein schwarzer Nissan Almera ins Auge, als er vor dem Streifenwagen in Schlangenlinien fuhr. Die Beamten konnten den Nissan dann in Höhe der Semmelweisstraße stoppen. Bei der ersten Kontaktaufnahme zu dem Fahrzeugführer (56) war ein deutlicher Alkoholgeruch wahrnehmbar, so dass die Polizeibeamten mit dem Nissan Fahrer einen Atemalkoholtest durchführten. Dieser zeigte einen Wert von 0,92 Promille. Daraufhin folgten eine Blutentnahme und die vorläufige Abgabe des Führerscheins. (St)

Umweltfreundlicher Autodieb

Ort: Leipzig OT Grünau, Ringstraße
Zeit: 02.04.2018, 21:00 Uhr - 03.04.2018, 06:00 Uhr

Unbekannter Täter entwendete auf bisher unbekannte Art und Weise den gesichert abgestellten metallicroten Toyota Auris des 50-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 21.000 Euro; bei dem Fahrzeug handelte es um ein Hybridfahrzeug. Die Sonderkommission „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen hat die Ermittlungen übernommen. (MF)

Motorraddiebe unterwegs

Fall 1:

Ort: Leipzig OT Grünau, Potschkastraße
Zeit: 02.04.18, 21:15 Uhr – 03.04.18, 07:00 Uhr

Fall 2:

Ort: Leipzig OT Reudnitz-Thonberg, Zillerstraße
Zeit: 02.04.18, 18:00 Uhr – 03.04.18, 07:30 Uhr

In der Nacht zum Dienstag wurden zwei Motorräder der Marke Suzuki zur Beute von Dieben. In Leipzig-Grünau wurde eine vor dem Wohngrundstück abgestellte blaue Suzuki, Typ GSR 750, des 30-jährigen Halters mit einem Zeitwert von ca. 6.500 Euro entwendet. Im Leipziger Ortsteil Reudnitz-Thonberg wurde ebenfalls eine Suzuki, Typ GSR 600, im Zeitwert von ca. 3.000 Euro entwendet. Der 27-jährige Halter hatte das Motorrad ordnungsgemäß verschlossen am rechten Fahrbahnrand abgestellt. (MF)

Landkreis Leipzig

Durchs Fenster eingestiegen ...

Ort: Pegau, Carsdorfer Höhe
Zeit: 02.04.2018, 06:00 Uhr bis 03.04.2018, 06:45 Uhr

... waren vom Montag zum Dienstag unbekannte Täter, nachdem sie zuvor das Fenster aufgehebelt hatten. Aus dem Firmengebäude stahlen sie diverse Geräte, wie eine Ständerbohrmaschine, vier neuwertige Akkuschauber samt Verpackung sowie eine Heißklebepistole. Gleich nach dem ersten Einbruch drangen sie durch Zerschlagen einer Fensterscheibe noch in eine andere Firma ein und entwendeten auch dort verschiedene Werkzeuge, wie Akkuschauber, Winkelschleifer und Bohrmaschinen. Ein Mitarbeiter (37) hatte morgens das zerstörte Fenster festgestellt und sogleich die Polizei in Kenntnis gesetzt. Zur Höhe des Stehlschadens liegen noch keine Angaben vor. Der Sachschaden wurde mit ca. 1.000 Euro angegeben. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Einbruch in Bibliothek

Ort: Machern, Schlossplatz

Zeit: 29.03.2018, 18:00 Uhr bis 03.04.2018, 09:20 Uhr

Mittels Aufhebelns eines Fensters gelangte ein Unbekannter in die Macherner Gemeindebibliothek. Dort hatte er es offenbar nur auf Bares abgesehen. Dazu suchte er den Aufenthaltsraum der Mitarbeiter auf und entwendete Bargeld in Höhe einer niedrigen zweistelligen Summe. Der Sachschaden hingegen beträgt etwa 600 Euro. Eine Mitarbeiterin (53) hatte die Polizei in Kenntnis gesetzt. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. (Hö)

Terrassentür aufgehebelt

Ort: Naunhof

Zeit: 02.04.2018, 11:00 Uhr bis 03.04.2018, 14:30 Uhr

Durch die Terrassentür drang ein Unbekannter ins Einfamilienhaus ein und durchwühlte in allen Zimmern das Mobiliar. Er fand Bargeld und verschwand mit einer niedrigen dreistelligen Summe. Die Höhe des Sachschadens wurde vom geschädigten Anzeigerstatter auf ungefähr 1.000 Euro beziffert. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Vermisste aufgefunden!

Ort: Delitzsch, Anna-Zammert-Straße

Zeit: 03.04.2018, 11:45 Uhr (polizeibekannt)

Die Leiterin einer Betreuungseinrichtung meldete sich im Polizeirevier Delitzsch und teilte mit, dass eine 36-jährige Bewohnerin seit dem Ostermontag, den 2. April 2018, gegen 17:00 Uhr vermisst wird. Auf Grund ihrer Krankheit und Stimmungsschwankungen muss sie Medikamente einnehmen. Daraufhin wurden vom Polizeirevier die entsprechenden Sofort- und Suchmaßnahmen eingeleitet. Gegen 16:00 Uhr ging ein telefonischer Hinweis ein, dass im Gebüsch am Bahndamm am Oberen Bahnhof eine Person liegend durch Kinder aufgefunden wurde. Polizei und der Rettungswesen waren schnell vor Ort. Zur Unterstützung wurden noch die Kameraden der Feuerwehr Delitzsch hinzugezogen. Bei dieser Person handelte es sich zweifelsfrei um die vermisste 36-Jährige. Sie wies schwere Verletzungen auf und wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen zum Hergang und des Auffinden der Person laufen noch. Dazu wurde auch die Bundespolizei hinzugezogen, um Prüfungshandlungen durchzuführen, ob diese Person eventuell von einem Zug angefahren wurde. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen keine Anhaltspunkte zu einem Straftatverdacht vor. (Vo)

Überraschung bei Anlieferung

Ort: Schkeuditz, Paetzstraße
Zeit: 01.04.2018, 04:25 Uhr - 04:38 Uhr

Zunächst bemerkte ein Lieferant (49) beim Aufschließen der Hintereingangstür eines Geschäftes, dass das Schließsystem massiv verbogen wurde. Zunächst unbeirrt davon, öffnete er trotzdem die Tür und sah dadurch, dass nicht nur die Kühlhaustür offen stand, sondern auch die Verkaufsräume verwüstet worden waren. Die verständigten Polizeibeamten konnten bei der nachfolgenden Tatortbegehung feststellen, dass insgesamt zwei Tresore aufgebrochen wurden und daraus ein vierstelliger Bargeldbetrag von den Einbrechern mitgenommen werden konnte. (St)

Holzschuppen in Flammen

Ort: Mügeln (Niedergoseln), Grenzholzstraße/Kirschstraße
Zeit: 03.04.2018, 12:30 Uhr

Während seiner Pause bemerkte ein 28-Jähriger eine verdächtige Rauchentwicklung aus Richtung der Grenzholzstraße in Mügeln. Da ihm seine Beobachtung ziemlich merkwürdig vorkam, verständigte er unverzüglich die Feuerwehr. Bei Eintreffen der Feuerwehr an der Brandstelle war der vordere Teil einen kleinen Holzschuppen bereits völlig niedergebrannt, die Rückseite konnte durch die schnellen Löscharbeiten aber noch teilweise gerettet werden. Auch ein Übergriff auf den Grundstück befindlichen Sendemast konnte verhindert werden. Was die Ursache für diesen Brand war, ist bisher nicht bekannt. Der entstandene Gesamtsachschaden wird derzeit auf rund 5.000 Euro geschätzt. (St)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Mit Krad gegen Auto

Ort: Leipzig-Grünau, Rosenweg
Zeit: 03.04.2018, gegen 12:30 Uhr

Einem Zeugen (40) fiel gestern Mittag eine Kradbesatzung auf, die ohne Helm unterwegs war. Gleich darauf hörte er es knallen: Der Motorradfahrer war gegen einen ordnungsgemäß abgestellten Ford Fiesta gekracht; es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen in noch nicht bekannter Höhe. Fahrer und Sozius ließen ihr Gefährt zurück, flüchteten mit zwei anderen vom Unfallort, so der 40-Jährige. Er verständigte umgehend die Polizei. Die Beamten ermittelten schnell, dass die Honda auf der Fahndungsliste stand: Das Krad war am Vortag dem Halter (56) in Böhlitz-Ehrenberg gestohlen worden. Dieser wurde informiert und erhielt sein Motorrad zurück. Auch die Halterin (50) wurde von der Polizei über den Unfall mit Sachbeschädigung in Kenntnis gesetzt. Nun laufen

die Ermittlungen nach den Männern wegen Diebstahls und unerlaubten Entfernens vom Unfallort. **Wer hat Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zum Kradfahrer und dessen Sozios und/oder den Aufenthaltsorten beider Männer geben? Zeugen melden sich bitte beim Verkehrsunfalldienst in der Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2851 (tagsüber) sonst 255 - 2910. (Hö)**

Landkreis Leipzig

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Ort: Borna, Bahnhofstraße
Zeit: 03.04.2018, 12:00 Uhr

Eine 64-Jährige befuhr mit ihrem BMW die Bahnhofstraße in Borna. Aufgrund parkender Pkw am rechten Fahrbahnrand fuhr die 64-Jährige auf die linke Fahrspur. Jedoch missachtete sie dabei einen entgegenkommen, aber vorfahrtsberechtigten Golf einer 27-jährigen FahrerIn. Hierdurch musste die FahrerIn des Golf auf den Gehweg ausweichen, konnte jedoch den Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Im Verlauf der Unfallaufnahme führte ein Atemalkoholtest bei der FahrerIn des BMW zu einem Wert von 0,52 Promille. Die Ermittlungen zum Unfallhergang dauern an. Der entstandene Gesamtsachschaden ist bislang nicht bekannt. (MF)

Landkreis Nordsachsen

Tragischer Unfall

Ort: Eilenburg, K 7442
Zeit: 03.04.2018, gegen 09:30 Uhr

Der Fahrer (73) eines Mercedes verließ sein Grundstück und fuhr dann auf die Rödgener Landstraße in Richtung Eilenburg. Kurz vor dem Linksabbiegen auf die Kreisstraße erlitt der Mann einen medizinischen Notfall und kam nach rechts von der Straße ab. Er fuhr gegen ein Entlüftungsrohr, fuhr dann weiter, geriet nach dem Abbiegen nach links und blieb schließlich in einem Straßengraben stehen. Danach stand der 73-Jährige unter Schock. Er wurde in einem Krankenhaus stationär aufgenommen. Am Auto entstand ein Schaden von ca. 250 Euro. (Hö)

Zeugen gesucht

Ort: Torgau, Fischerdörfchen/Hafenstraße
Zeit: 03.04.2018, 14:50 Uhr

An der Kreuzung Fischerdörfchen/Hafenstraße in Torgau ereignete sich ein Verkehrsunfall mit ca. 2.000 Euro Sachschaden. Eine 49-Jährige fuhr mit ihrem VW Caddy bei Grün an und musste aufgrund einer RadfahrerIn, welche die Fahrbahn bei Rot querte, eine Gefahrenbremsung einleiten. In deren Folge kam es zu einem Auffahrunfall mit einem Lkw der Marke Nissan. Die RadfahrerIn entfernte sich anschließend unerkannt vom Unfallort. Die geschädigten Unfallbeteiligten sprachen die VerursacherIn noch an,

eine Reaktion ihrerseits erfolgte jedoch nicht. Die Unfallbeteiligten beschrieben die Radfahlerin als 30 – 40 Jahre alte Frau, welche helles bis dunkelblondes, nackenlanges Haar trug und mit einer beigefarbenen Jacke bekleidet war. Die Radfahlerin befand sich in Begleitung von zwei Mädchen im Alter von geschätzten acht sowie 14 Jahren.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder der unbekanntem Unfallverursacherin geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Torgau, Husarenpark 21, 04860 Torgau, Tel. (03421) 756 -100 zu melden. (MF)

Sonstiges

Die Pressestelle der Polizeidirektion Leipzig erhielt seit dem gestrigen Tag wieder „Verstärkung“: Polizeioberkommissar Michael Fengler wird bis zum 30. September 2018 im Rahmen seiner Ausbildung zum höheren Dienst lern- und wissbegierig die Pressearbeit kennen und schätzen lernen. Seine Abkürzung für die Pressemitteilungen lautet „MF“. (Vo)